

## Oraler Glucose Toleranztest (oGTT)

### Durchführungshinweise für Schwangere

Sie haben einen Termin für einen Zuckerbelastungstest um Abzuklären ob Sie einen gesunden Zuckerstoffwechsel haben oder ob eventuell ein Diabetes mellitus vorliegt.

**Gestationsdiabetes ist der medizinische Fachbegriff für einen Schwangerschaftsdiabetes. Diese Form des Diabetes tritt erstmalig während einer Schwangerschaft auf. Etwa 3-8% der Schwangeren sind davon betroffen.**

#### Symptome und Beschwerden

Der Gestationsdiabetes zeigt nicht so eindeutige Symptome wie ein „echter“ Diabetes mellitus.

Mitunter treten vermehrt Infektionen der Genitalien – zum Beispiel Scheidenentzündungen – und/oder Harnwegs-Infektionen auf sowie ein erhöhter Blutdruck – Hypertonie. Diese Symptome sind jedoch relativ unspezifisch und werden mitunter nicht mit einem möglichen Schwangerschaftsdiabetes in Verbindung gebracht.

Eventuell wird beim Neugeborenen ein zu schnelles Wachstum oder erhöhte Mengen an Fruchtwasser festgestellt, was ein Hinweis auf die Erkrankung der Mutter sein kann.

#### Risikofaktoren

Familiäre Fälle von Diabetes mellitus

Schwangere ab dem 30. Lebensjahr

Übergewicht der Mutter

Hohes Geburtsgewicht von mehr als 4000 g bei vorangegangenen Schwangerschaften

Vorangegangene Frühgeburten

Früher Kindstod bei vorangegangenen Schwangerschaften

#### Folgeerkrankungen für das Kind

Makrosomie – erhöhtes Geburtsgewicht von mehr als 4000 g

Vergrößerte, unreife innere Organe des Kindes, z. B. Kardiomyopathie – zu großes, aber nicht vollständig leistungsfähiges Herz

Atembeschwerden – aufgrund von Surfactant-Mangel

Erhöhte Bilirubinwerte im Blut

Blutbildung außerhalb des Knochenmarks

Hypoglykämie – erniedrigter Blutzuckerspiegel

Hypokalzämie – Calciummangel im Blut

Erhöhte Sterblichkeit des Ungeborenen bei nicht behandeltem Schwangerschaftsdiabetes durch krankhafte Veränderungen der Plazenta (Mutterkuchen) und dadurch bedingt Unterversorgung des Neugeborenen (Plazentainsuffizienz)

### Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

**In den drei Tagen vor dem Test sollten Sie sich normal ernähren.**

**Am Abend vor dem Test sollten Sie keine besonders kohlenhydratreiche Nahrung zu sich nehmen.**

**Ab 22.00 Uhr abends vor dem Test bitte nur noch ungesüßte Getränke (Wasser, Tee) und keine kalorienhaltigen Nahrungsmittel (auch keine Säfte)**

**Am Morgen des Testtages kommen Sie bitte nüchtern.**

**Zunächst wird Blut für die Nüchtern-Bestimmung abgenommen, dann trinken Sie in 5-10 Minuten eine Glucoselösung mit 75 g Glukose. (z.B. ACCU Check Dextro)**

**Nach 1 Stunde und 2 Stunden wird nochmals Blut zur Zuckerbestimmung abgenommen.**

**Während des Tests sollten Sie sitzen oder liegen und nicht umherlaufen. Bringen Sie sich z.B. etwas zu lesen mit.**

**Fragen Sie, wenn etwas unklar ist.**